

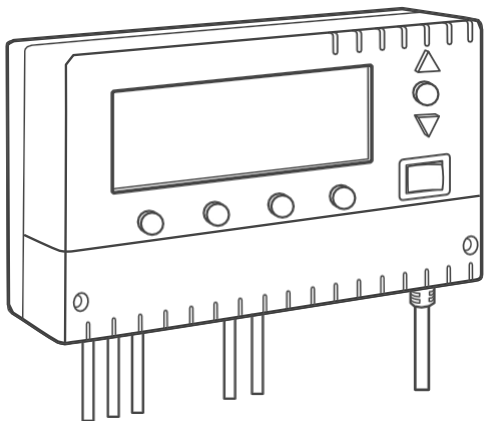
AURATON

S14

www.auraton.pl

Benutzerhandbuch

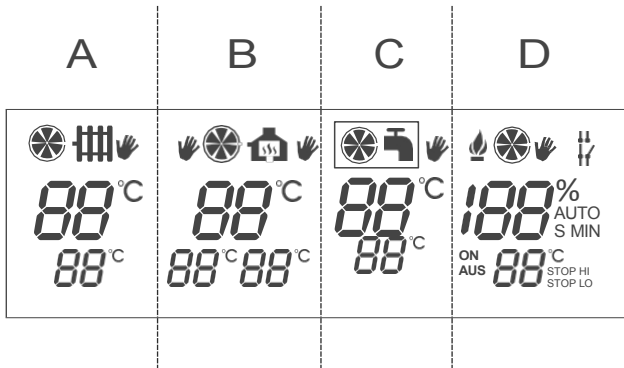
CE



AURATON S14

Der **AURATON S14** ist ein fortschrittlicher, prozessorgesteuertes Gerät, das zur Arbeit mit Heizungspumpen in Zentralheizungssystemen und Warmwasserspeichern konzipiert ist. Dieses Gerät ist kompatibel mit Kesselöfen in Heizungssystemen sowie mit Heizöfen, die mit Kohle, Feinkohle oder Holz betrieben und mittels Zwangszug arbeiten.

1 Beschreibung der Anzeige



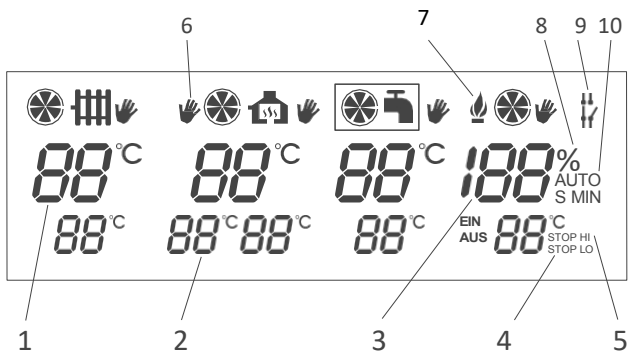
Das Display des **AURATON S14** Controllers ist in vier Bereiche unterteilt. Jeder Teil entspricht einem separaten Gerät, das von der Steuerung unterstützt wird:

Teil A: Steuerung der Pumpe der Zentralheizung (ZH),

Teil B: Steuerung der Zentralheizungspumpe (ZH), des Stellantriebs mit automatischer Rückstellung (Zonenventil) oder der zweiten Zentralheizungspumpe (im Kaminkreislauf)

Teil C: Steuerung der Brauchwarmwasser-Umwälzpumpe (HDW)

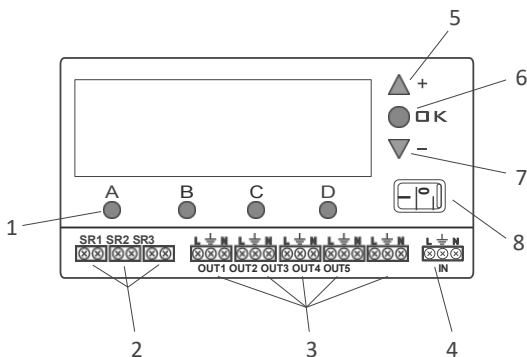
Teil D: Steuerung des Ventilators (Gebläses).



1. Von einzelnen Sensoren gemessene Temperatur,
2. Einstellung des Benutzers,
3. Gezählte Betriebszeit des Ventilators und Dauer des Intervalls zwischen den Durchblasvorgängen,
4. Indikator für ein erloschenes Feuer im Feuerraum,
5. Anzeige der Notabschaltung des Ventilators,
6. Anzeige der manuellen Aktivierung des Geräts ,
7. Indikator für die Zündung,
8. Anzeige des prozentualen Wertes der Lüfterleistung,
9. Indikator für den Zwangsbetrieb (der ZH-Pumpe),
10. Indikator für anhaltendes Feuer im Ofen.

2 Beschreibung der Tasten und Kabelanschlüsse

HINWEIS: Um auf die Kabelanschlüsse zugreifen zu können, müssen Sie die Frontabdeckung entfernen.

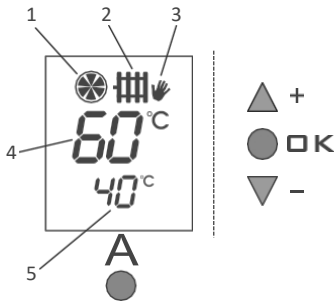


1. Tasten "A, B, C, D" für die Konfiguration der einzelnen Einstellungen,
2. Klemmen für den Anschluss von Temperatursensoren (SR1 bis SR3),
3. Klemmen für den Anschluss von Aktoren (OUT1 bis OUT5),
4. Klemmen für den Anschluss der Stromversorgung,
5. Schaltfläche "+" (Plus) - höherer Wert,
6. Schaltfläche "OK" - Genehmigung,
7. "-" (Minus) Taste - niedrigerer Wert,
8. Hauptschalter für die Stromversorgung.

Allgemeine Bemerkungen

1. Bevor Sie die Kabel an das Steuergerät anschließen, entfernen Sie die Schutzkappen, indem Sie sie abschneiden.
2. Es wird nur ein Fühler mitgeliefert (mit einem ca. 2,5 m langen Kabel). Wird eine erweiterte Funktionalität des Controllers gewünscht, müssen zusätzliche Temperatursensoren gekauft werden (Option). Wenn die Kabellänge nicht ausreicht, kann ein Fühler mit einem ca. 15 m langen Kabel erworben werden.

3 Beschreibung der Funktionsweise des Steuergeräts in einem CH-Kreis (Teil A der Anzeige)



1. CH-Pumpenbetriebsanzeige,
2. Die Sensoranzeige der CH-Pumpe,
3. Betriebsanzeige für den manuellen Modus,
4. Aktuelle Temperatur am ZH-Sensor (SR1),
5. Temperaturanzeige einstellen.

Die Regler-Pumpen-Baugruppe sorgt dafür, dass das Wasser in einem mit einem Kohle oder Holz befeuerten Heizungssystem der Pumpe steuert. Der Sensor des Reglers misst die Temperatur des Wassers auf der Vorlaufseite des Heizungssystems.

In einer Heizungsanlage mit einem Kohle oder Holz Kessel schaltet der Regler die Umwälzpumpe ab, nachdem die Flamme im Kessel erloschen ist. Es wird nicht empfohlen, Wasser zu pumpen, wenn die Flamme erloschen ist, da der Luftzug im Schornstein eine schnellere Abkühlung des Wassers im Kessel als in den Heizkörpern bewirkt. Die optimale Temperatur kann auf der Skala des Reglers eingestellt werden (meist ca. 40°C).

In einem Heizsystem mit einem Gaskessel muss die Temperatur niedriger sein als die am Thermostat des Heizkessels eingestellte Temperatur während der Erwärmung des Wassers in der Heizungsanlage verhindert.

Das Steuergerät verfügt auch über die GUARD-Funktion, die das Festsitzen des Rotors der Pumpe verhindert, wenn diese nicht in Betrieb ist. Außerdem startet ein eingebauter Prozessor die Pumpe für 30 Sekunden, nachdem die Heizperiode vorbei ist.

Damit das System nach der Heizperiode funktioniert, muss der Regler eingeschaltet werden.

3.1. Einrichtung

3.1.1. Montage des Controllers

Das Steuergerät muss mit zwei Schrauben an einer Wand oder einem anderen Träger befestigt werden (die Betonanker mit Schrauben werden mit dem Steuergerät geliefert). Die vom Steuergerät ausgehenden Kabel müssen mit Kabelschellen an der Wand befestigt werden.

3.1.2. Montage des Sensors

Entfernen Sie vor der Installation der Kabel die Schutzstopfen, indem Sie sie abschneiden. Schließen Sie den Temperaturfühler im Regler an die Klemmen **SR1** an. Installieren Sie den Fühler dann an einem nicht abgedeckten Abflussrohr, das mit dem Heizkessel verbunden ist (so nah wie möglich am Kessel).

HINWEIS: Wenn ein kohle/holz befeuerter Heizkessel und ein gasbefeuerter Heizkessel in derselben Heizungsanlage betrieben werden, sollte der Fühler an einer Stelle installiert werden, an der die beiden Abgänge zusammenlaufen, und muss isoliert sein.

3.1.3. Anschließen des Stromversorgungskabels der Pumpe

Im Steuergerät muss das Kabel der Pumpe an die Klemme OUT1 angeschlossen werden. In der Pumpe schließen Sie das grüne oder gelb-grüne Kabel (Erdung oder Schutzleiter) an die Klemme " " und das blaue Kabel an die Klemme "N" an. Schließen Sie das braune Kabel an die Klemme "L" an.

3.1.4. Überprüfung der Verbindung

Prüfen Sie, ob das Kabel richtig angeschlossen ist, und befestigen Sie den Deckel des Kompressionskastens des Pumpenmotors mit Schrauben.

3.1.5. Anschließen des Controllers

Nachdem die Kabel gegen versehentliches Abreißen gesichert wurden, schließen Sie das Netzkabel an eine 230V AC/50 Hz Steckdose mit Erdungsstift an.




HINWEIS: Die Umgebungstemperatur am Installationsort des Controllers darf 40°C nicht überschreiten.



HINWEIS: Die Drähte und Kabel dürfen nur angeschlossen werden, wenn die Stromversorgung unterbrochen ist.

3.2. Betrieb des Controllers

3.2.1. Einschalten des Controllers

Stellen Sie den Schalter  in die Position "I". Nach dem Einschalten des Reglers ein, leuchten alle Segmente des Displays für etwa 2 Sekunden auf und die Software Version wird angezeigt. Dann wird das Symbol "⊗ III", der aktuelle Sensor Temperatur (4) und die eingestellte Temperatur (5) werden auf dem Display angezeigt.

3.2.2. Beschreibung der Anzeige

Der obere Teil des Displays (4) zeigt die aktuelle Temperatur des Sensors an, während der untere Teil (5) die eingestellte Temperatur anzeigt. Die Bewegung der Flügel auf der Anzeige (1) zeigt den Betrieb der ZH-Pumpe an.

3.2.3. Ändern der Temperatur

Drücken Sie die Taste "A" unter der Temperatureinstellung. Die Ziffern beginnen zu blinken und zeigen den Wert der aktuellen Einstellung an. Stellen Sie mit der Taste "+" (erhöhen) oder "-" (verringern) die gewünschte Temperatur ein. Nachdem der Temperaturwert eingestellt ist, bestätigen Sie ihn (innerhalb von 10 Sekunden) durch Drücken der Taste "OK". Andernfalls wird der geänderte Wert nicht gespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

3.2.4. Ändern der Hysterese

Drücken Sie die Taste "A" unter der Temperatureinstellung. Die Ziffern beginnen zu blinken und zeigen den Wert der aktuellen Einstellung an. Durch erneutes Drücken der Taste "A" wird die Hystereseeinstellung (HI) angezeigt. Stellen Sie mit der Taste "+" oder "-" den gewünschten Hysteresewert im Bereich von 2°C bis 10°C (mit einer Schrittweite von 2°C) ein. Nachdem Sie den Wert eingestellt haben, bestätigen Sie ihn (innerhalb von 10 Sekunden) durch Drücken der Taste "OK". Andernfalls wird die geänderte Einstellung nicht gespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

Beispiel: Wenn die Temperatureinstellung 40°C und die Hysterese 4°C beträgt, startet die Pumpe bei 42°C und stoppt bei 38°C.

3.2.5. Ändern der Betriebsart der Umwälzpumpe

Drücken Sie die Taste "A" unter der Temperatureinstellung. Die Ziffern beginnen zu blinken und zeigen den Wert der aktuellen Einstellung an. Anzeige der Hysterese (HI) durch erneutes Drücken der Taste "A" anzeigen. Nachdem Sie die Taste "A" drücken, wird im Temperaturbereich und auf der rechten Seite des Displays der Wert 85°C angezeigt. Temperaturbereich und auf der rechten Seite des Displays das Symbol für Zwangspumpenbetrieb (⏸). Wählen Sie mit der Taste "+" oder "-" eine Einstellung, bei der bei Überschreiten der Temperatur 85°C passieren soll, die Pumpe im Dauerbetrieb (⏸) oder ausschaltet (⏹). Nachdem Sie die Betriebsart der Pumpe eingestellt haben, bestätigen Sie diese (innerhalb von 10 Sekunden) durch Drücken Sie die Taste "OK". Andernfalls wird die geänderte Einstellung nichtgespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

3.2.6. Automatischer Betrieb

Nachdem diese Betriebsart eingestellt ist, startet und stoppt der Regler die Pumpe in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur. Im ZH-System wird die Pumpe gestartet, wenn die Temperatur am Ort des Fühlers den eingestellten Wert überschreitet, und gestoppt, wenn die Temperatur unter den im Regler eingestellten Wert fällt, wobei die Hysterese berücksichtigt wird.

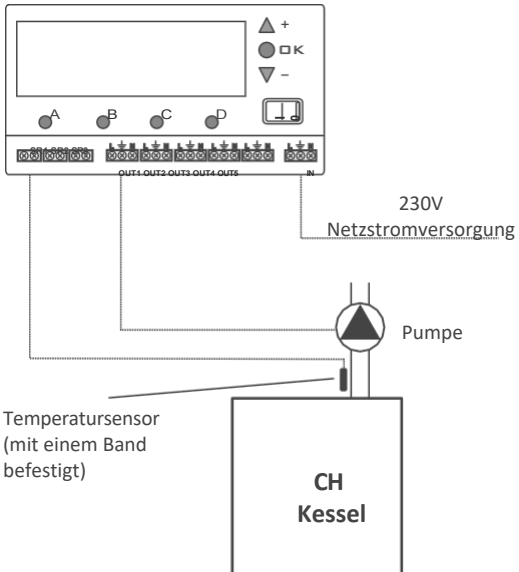
3.2.7. Manueller Modus - Dauerbetrieb

Um die Umwälzpumpe manuell einzuschalten (unabhängig von der aktuellen Temperatur am Fühler **SR1** (CH)), drücken Sie die Taste "A" und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

Auf dem Display wird das Handsymbol "☞" (**3**) angezeigt. Wenn Sie den Handbetrieb der Pumpe ausschalten möchten, drücken Sie erneut die Taste "A" und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

HINWEIS: Wenn nur der Fühler SR1 angeschlossen ist, sind die übrigen Funktionen des Reglers inaktiv, d.h. es erfolgt keine Anzeige des Betriebs der CH-Pumpen im Kaminkreislauf und der Steuerung der Pumpe im HDW-Kreislauf.

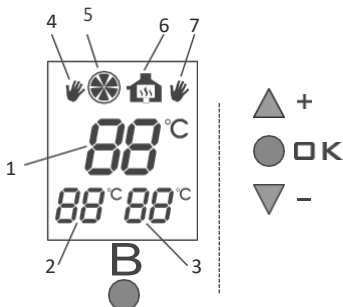
3.3. Schema der Verbindung des Reglers mit der Pumpe am Heizkessel



4 Beschreibung eines Reglers, der mit einer ZH-Pumpe und einem Stellantrieb mit automatischer Rückstellung oder mit einer zweiten ZH-Pumpe arbeitet - ein Kamin-Kessel-Ofen-Kreislauf

(Teil B der Anzeige)

1. Aktuelle Temperatur auf der CH-Sensor (SR2)
2. Anzeige der eingestellten ZH-Temperatur im Kesselkreis
3. Eingestellter Wert des Stellantriebs oder der zweiten ZH-Pumpe,



4. Indikator für die manuelle Aktivierung der ZH-Pumpe,
5. CH-Pumpenbetriebsanzeige,
6. Anzeige für den Betrieb eines Ventils oder der zweiten ZH-Pumpe,
7. Indikator für die manuelle Aktivierung eines Ventils oder der zweiten ZH-Pumpe.

AURATON S14 in einer Schaltung mit einem Kesselofen Kamin verwendet zwei Steuerausgänge:

- eine für die Umwälzpumpe im Kaminkreislauf;
- eine Ventil oder die zweite Pumpe, die für einen ordnungsgemäßen Betrieb zwischen dem Kesselofen und dem Heizkreis erforderlich ist.

Nach dem Einschalten der Stromversorgung wird die Temperatur im Wassermantel des Kesselofens gemessen (mit dem digitalen Sensor); das Temperatursignal kann in zwei unabhängige Kanäle aufgeteilt werden. Je nach Temperatur des Wassers im Kaminkreislauf startet oder stoppt der Regler automatisch die Heizungspumpe des Kamins und schaltet das Ventil oder die zweite Pumpe ein.

Das Steuergerät **AURATON S14** verfügt außerdem über die GUARD-Funktion, die das Festsitzen des Rotors der Pumpe verhindert, wenn diese nicht in Betrieb ist. Nach der Heizperiode startet die **AURATON S14** die Pumpe automatisch alle 14 Tage für 30 Sekunden. Damit das System nach der Heizperiode funktioniert, muss der Regler immer eingeschaltet sein.

4.1. Einrichtung

4.1.1. Montage des Controllers

Das Steuergerät muss mit zwei Schrauben an einer Wand oder einem anderen Träger befestigt werden (die Betonanker mit Schrauben werden mit dem Steuergerät geliefert). Die vom Steuergerät ausgehenden Kabel müssen mit Kabelschellen an der Wand befestigt werden.

4.1.2. Montage des Sensors

Entfernen Sie vor der Installation der Kabel die Schutzstopfen, indem Sie sie abschneiden. Schließen Sie den Temperaturfühler im Steuergerät an die Klemmen **SR2 an**. Installieren Sie dann den Fühler an der Außenseite des Wassermantels der Feuerstätte oder an einem nicht abgedeckten Abflussrohr, das an den Heizkessel angeschlossen ist (so nah wie möglich am Kessel). Der Fühler darf nicht in Flüssigkeiten eingetaucht oder an den Rauchabzügen der Feuerstätte angebracht werden.

4.1.3. Anschließen des Stromversorgungskabels der CH-Pumpe

Die ZH-Pumpe muss an die Klemmen **OUT2 (L, \perp , N)**. angeschlossen werden. In der Pumpe den grünen oder gelb-grünen Draht (Erdung oder Schutznull) an die Klemme " \perp ", den blauen Draht - an die Klemme "**N**" und den braunen Draht - an die Klemme "**L**" anschließen.

4.1.4. Anschließen des Stromversorgungskabels an das Ventil (oder die zweite ZH-Pumpe)

Im Steuergerät muss das Kabel des Ventils an die Klemme **OUT3 (L, \perp , N)** angeschlossen werden. Im Ventil ist der grüne oder gelb-grüne Draht (Erdung oder Schutznull) an die Klemme (Erdungssymbol), der blaue Draht - an die Klemme "**N**" und der braune Draht - an die Klemme "**L**" anzuschließen.

4.1.5. Anschließen des Controllers

Nachdem die Drähte gegen versehentliches Abreißen gesichert sind, schließen Sie das Stromversorgungskabel an der Seite des Steuergeräts an die Klemmen **IN (L, \perp , N)** an. Schließen Sie das Kabel dann an eine 230 V AC/50 Hz-Steckdose mit Erdungsstift an.




HINWEIS: Die Umgebungstemperatur am Aufstellungsort des Reglers darf 40 °C nicht überschreiten.



HINWEIS: Die Drähte und Kabel dürfen nur angeschlossen werden, wenn die Stromversorgung unterbrochen ist.

4.2. Betrieb des Controllers

4.2.1. Einschalten des Controllers

Stellen Sie den **Schalter** der Stromversorgung  in die Position "I". Nach dem Einschalten der Stromversorgung leuchten alle Segmente des Displays auf. Dann zeigt der Regler die aktuelle, vom Sensor gemessene Temperatur an.

4.2.2. Bereich der Einstellungen

- Die Temperatur (von 0°C bis 99°C) wird mit dem SR2-Sensor gemessen,
- Die Steuerung der ZH-Pumpe erfolgt über den Ausgang **OUT2**,
- Der automatisch zurückgestellte Stellantrieb und die zweite ZH-Pumpe werden über den Ausgang **OUT3** gesteuert,
- Der Einstellbereich für die ZH-Pumpe und den automatisch rückstellenden Stellantrieb (oder die zweite ZH-Pumpe) beträgt 10°C bis 85°C, und die Hysterese (die Temperaturdifferenz zwischen der Start- und der Stoppeinstellung) ist im Bereich von 2°C bis 10°C einstellbar.

4.2.3. Ändern der Temperatur

Drücken Sie die Taste "**B**" für kurze Zeit. Wenn die CH-Solltemperaturanzeige (links) in der Kaminschaltung zu blinken beginnt, stellen Sie mit der Taste "+" oder "-" die gewünschte Temperatur ein. Drücken Sie erneut die Taste "**B**". Wenn die ZH-Solltemperaturanzeige (rechts) des Ventils oder der zweiten ZH-Pumpe im Kaminkreislauf zu blinken beginnt, stellen Sie mit der Taste "+" oder "-" die gewünschte Temperatur ein. Nachdem der Wert eingestellt ist, bestätigen Sie ihn (innerhalb von 10 Sekunden) durch Drücken der Taste "**OK**". Andernfalls wird der geänderte Wert nicht gespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

4.2.4. Ändern der Hysterese

Drücken Sie die Taste "**B**" unter der Temperatureinstellung. Die Ziffern beginnen zu blinken und zeigen den Wert der aktuellen Einstellung an (linke Anzeige). Wenn die Taste "**B**" erneut gedrückt wird, beginnt die rechte Temperaturanzeige zu blinken. Drücken Sie die Taste "**B**", um den Wert der Hysterese (**HI**) im Bereich von 2°C bis 10°C für die CH-Pumpen zu ändern (linke Anzeige). Stellen Sie dann mit den Tasten "+" oder "-" den gewünschten Hysteresewert ein. Durch erneutes Drücken der Taste "**B**" wird die Hysterese (**HI**) im Bereich von 2°C bis 10°C für das Ventil oder die zweite ZH-Pumpe (rechte Anzeige) eingestellt. Stellen Sie dann mit der Taste "+" oder "-" den gewünschten Hysteresewert ein. Nachdem Sie den Wert eingestellt haben, bestätigen Sie ihn (innerhalb von 10 Sekunden) durch Drücken der Taste "**OK**".

Andernfalls wird die geänderte Einstellung nicht gespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

Beispiel: Wenn die Temperatureinstellung 40°C und die Hysterese 4°C beträgt, startet die Pumpe bei 42°C und stoppt bei 38°C.

4.2.5. Ändern der Betriebsart der Umwälzpumpe

Drücken Sie die Taste "B" unter der Temperatureinstellung. Die Ziffern beginnen zu blinken und zeigen den Wert der aktuellen Einstellung an (linke Anzeige). Wenn die Taste "B" erneut gedrückt wird, beginnt die rechte Temperaturanzeige zu blinken. Drücken Sie erneut die Taste "B", um den Hysteresewert (HI) der linken Anzeige zu ändern. Drücken Sie die Taste "B" ein weiteres Mal, um den Hysteresewert (HI) des rechten Indikators einzustellen.

Nach erneutem Drücken der Taste "B" wird im Temperaturbereich der Wert **85°C** angezeigt und auf der rechten Seite des Displays erscheint das Symbol für den Zwangsbetrieb der Pumpe (⌋). Mit der Taste "+" oder "-" kann die Pumpe nach Überschreiten der Temperatur von **85°C** in Dauerbetrieb (⌋) oder zum Stillstand (⌋) gebracht werden. Außerdem kann mit der Taste "+" oder "-" ein Höchstwert von **55°C** eingestellt werden, bei dessen Überschreitung die ZH-Pumpe abgeschaltet wird (z.B. bei Fußbodenheizung).

Der Betrieb des Ventils oder der zweiten ZH-Pumpe kann auf die gleiche Weise eingestellt werden. Nachdem die Betriebsart eingestellt wurde, muss sie (innerhalb von 10 Sekunden) durch Drücken der Taste "OK" bestätigt werden. Andernfalls wird die geänderte Einstellung nicht gespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

4.2.6. Automatischer Betrieb

Der Regler startet oder stoppt die Pumpe und das Ventil je nach dem eingestellten Temperaturwert. Im ZH-System werden die Pumpe und das Ventil gestartet, wenn die Temperatur am Ort des Fühlers den eingestellten Wert überschreitet, und gestoppt, wenn die Temperatur unter den im Regler eingestellten Wert fällt, wobei die Hysterese berücksichtigt wird.

4.2.7. Handbetrieb - Dauerbetrieb

Schritt 1 - Um die ZH-Pumpe im Kaminkreislauf manuell einzuschalten (unabhängig von der aktuellen Temperatur am Fühler SR2), drücken Sie die Taste "B" für 3 Sekunden. Auf dem Display wird das Handsymbol "👤" auf der linken Seite des Piktogramms angezeigt, das den Betrieb der ZH-Pumpe im Kaminkreislauf anzeigt.

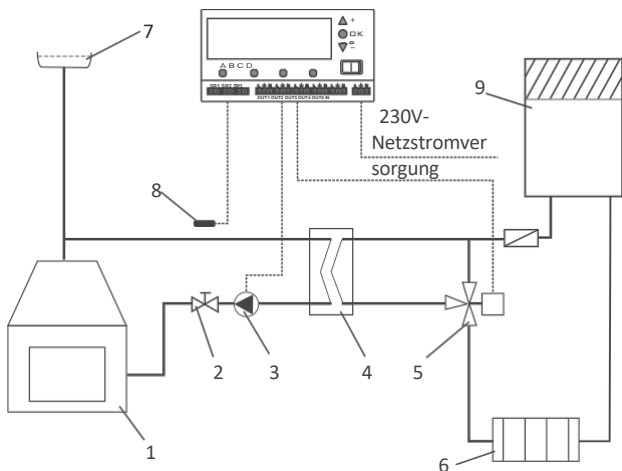
Schritt 2 - Wenn Sie die Taste "B" erneut 3 Sekunden lang drücken, wird der manuelle Modus "👤" für das T-Stück (oder die zweite ZH-Pumpe) "👤" (Handsymbol auf der rechten Seite) aktiviert.

Schritt 3 - Wenn Sie die Taste "B" noch einmal 3 Sekunden lang drücken, wird der manuelle Modus "👤" für die CH-Pumpe (linke Seite) aktiviert.

Schritt 4 - Wenn Sie die Taste "B" erneut 3 Sekunden lang drücken, wird der manuelle Modus "👤" für das automatisch zurückgestellte Ventil (oder die zweite ZH-Pumpe) im Kaminkreislauf (rechte Seite) aktiviert.

4.3. Schaltplan

Ein Beispiel-Schaltplan. Dies ist ein vereinfachtes Diagramm, das nicht alle für den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems erforderlichen Elemente enthält.

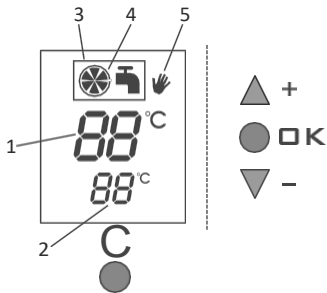


- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Kesselofen Kamin, | 6. Heizkörper, |
| 2. Absperrventil, | 7. Kompressionsbehälter, |
| 3. Pumpe, | 8. Temperatursensor, |
| 4. Tauscher , | 9. CH-Kessel. |
| 5. Automatisches Zurücksetzen des Stellantriebs, | |

HINWEIS: Wenn nur der SR2-Fühler angeschlossen ist, sind die übrigen Funktionen des Reglers inaktiv, d.h. es gibt keine Anzeige für den Betrieb der CH-Pumpe und der Steuerung der Pumpe im HDW-Kreislauf, und das Gebläse wird nicht gesteuert.

5 Beschreibung des Reglers in Verbindung mit einer Brauchwasserpumpe (HDW) (Teil C der Anzeige)

1. Aktuelle Temperatur am HDW-Sensor (SR3),
2. Temperatureinstellung im HDW-Kreislauf,
3. Indikator (Rahmen) für die Priorität von HDW gegenüber CH,
4. Anzeige für den Betrieb der Pumpe im HDW-Kreislauf,
5. Indikator der manuellen Aktivierung der Pumpe im HDW-Kreislauf.



Der elektronische Pumpenregler **AURATON S14** ist auch für die automatische Steuerung der Zirkulationspumpe (in Abhängigkeit von der Temperatur) im Brauchwarmwasserkreislauf vorgesehen.

Der Regler hält die Temperatur des Wassers in einem Tank oder im HDW-Kreislauf konstant.

Der Regler verfügt über Prioritätsfunktionen, die ein Auskühlen des Wassers im HDW-Tank verhindern.

5.1. Betrieb mit eingeschalteter Priorität HDW über CH

Wenn die Vorrangfunktion HDW vor CH eingeschaltet ist, hängt die Pumpe im HDW-Kreislauf nur von der Einstellung und von der Temperatur ab, die der im Tank installierte Fühler **SR3** misst.

5.1.1. Bereich der Einstellungen

Die Temperatur (von 0°C bis 99°C) wird mit dem Sensor **SR3** gemessen. Die HDW-Pumpe wird über den Ausgang **OUT4** gesteuert. Der Einstellbereich für die HDW-Pumpe beträgt 10°C bis 85°C, und die Hysterese (die Temperaturdifferenz zwischen der Start- und der Stoppeinstellung) ist im Bereich von 2°C bis 10°C einstellbar.

5.1.2. Programmierung der HDW-Funktionen

Wenn die Taste "C" gedrückt wird, beginnt der Wert 50 °C (Werkseinstellung) zu blinken. Stellen Sie mit der Taste "+" oder "-" die gewünschte Temperatur ein.

Sobald der gewünschte Temperaturwert eingestellt ist, muss er innerhalb von 10 Sekunden durch Drücken der Taste "OK" bestätigt werden (nicht vergessen). Andernfalls wird der geänderte Wert nicht gespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

Nachdem der neue Wert gespeichert wurde, verlässt der Regler den Einstellungsstatus und geht in den Normalbetrieb über (die Temperatureinstellung hört auf zu blinken). Der Regler startet die HDW-Pumpe (OUT4), wenn die vom SR3-Fühler gemessene Temperatur den eingestellten Temperaturwert um den Hysteresewert überschreitet und stoppt die Pumpe, wenn die Temperatur unter den Hysteresewert fällt.

5.1.3. Manueller Modus - Dauerbetrieb

Um die Umwälzpumpe manuell einzuschalten (unabhängig von der aktuellen Temperatur am Sensor SR3 (HDW)), drücken Sie die Taste "C" und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt. Auf dem Display erscheint die Anzeige "🖐". Wenn Sie den manuellen Betrieb der HDW-Pumpe ausschalten möchten, drücken Sie erneut die Taste "C" und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

HINWEIS: Wenn die vom Fühler (SR3) gemessene Temperatur 85 °C überschreitet, wird die HDW-Pumpe ausgeschaltet, um eine übermäßige Erwärmung des Warmwassers im Tank zu verhindern.

5.2. Betrieb mit eingeschalteter Priorität HDW über CH

Wenn die Vorrangfunktion HDW vor ZH eingeschaltet ist, hängt die Aktivierung der Pumpe im HDW-Kreislauf nicht nur von der Einstellung und der vom Fühler **SR3**, der im HDW-Tank installiert ist, gemessenen Temperatur ab, sondern auch von der vom Fühler **SR1** (ZH) gemessenen Temperatur.

Wenn die Vorrangfunktion HDW vor ZH eingeschaltet ist und eine Situation eintritt, in der zwei HDW-Pumpen und eine ZH-Pumpe **g l e i c h z e i t i g** in Betrieb sein sollen (vorausgesetzt, dass der Temperaturfühler **SR1** (ZH) angeschlossen ist und dass das Stromversorgungskabel der ZH-Pumpe (**OUT1**) angeschlossen ist), dann hat der Betrieb der HDW-Pumpe Vorrang.

Die Funktionsweise ist so, dass die HDW-Pumpe zuerst gestartet wird und in Betrieb ist, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist, und dann die ZH-Pumpe gestartet wird. Die Vorrangfunktion HDW vor CH besteht darin, dass die HDW-Pumpe nicht startet, wenn die vom **SR1** (CH)-Fühler gemessene Temperatur niedriger ist als die vom **SR3** (HDW)-Fühler gemessene Temperatur. Dadurch wird das Abkühlen des Wassers im HDW-Tank verhindert.

5.2.1. Manueller Modus - Dauerbetrieb

Um die Umwälzpumpe manuell einzuschalten (unabhängig von der aktuellen Temperatur am Fühler SR3 (HDW)), drücken Sie die Taste "C" und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

5.3. Einrichtung

5.3.1. Montage des Controllers

Das Steuergerät muss mit zwei Schrauben an einer Wand oder einem anderen Träger befestigt werden (die Betonanker mit Schrauben werden mit dem Steuergerät geliefert). Die vom Steuergerät ausgehenden Kabel müssen mit Kabelschellen an der Wand befestigt werden.

5.3.2. Montage des Sensors

Auf der Seite des Reglers muss der Temperaturfühler an die Klemmen **SR3** angeschlossen und dann in den Warmwasserspeicher eingebaut werden. Der Fühler darf nicht in Flüssigkeiten eingetaucht oder am Rauchabzug des Kamins installiert werden. Der maximale Temperaturmesswert beträgt 99 °C.

5.3.3. Anschluss des Stromversorgungskabels der HDW-Pumpe

Im Steuergerät muss das Kabel der HDW-Pumpe an die Klemme **OUT4** (L, \perp N) angeschlossen werden. In der Pumpe schließen Sie das grüne oder gelb-grüne Kabel an (Erdung oder Schutznull) an die Klemme " \perp " anschließen. Schließen Sie das blaue Kabel an die Klemme "N" und das braune Kabel an die Klemme "L" an.

5.3.4. Anschließen des Controllers

Nachdem die Drähte gegen versehentliches Abreißen gesichert sind, schließen Sie das Stromversorgungskabel an der Seite des Steuergeräts an die Klemmen **IN** (L, \perp , N) an. Schließen Sie das Kabel dann an eine 230V/50 Hz-Steckdose mit Erdungsstift an.




HINWEIS: Die Umgebungstemperatur am Installationsort des Controllers darf 40°C nicht überschreiten.



HINWEIS: Die Drähte und Kabel dürfen nur angeschlossen werden, wenn die Stromversorgung unterbrochen ist.

5.4. Betrieb des Controllers

5.4.1. Einschalten des Controllers

Stellen Sie den Netzschalter  in die Position "I". Nach dem Einschalten der Stromversorgung leuchten alle Segmente der Anzeige für ca. 2 Sekunden auf. Dann zeigt der Regler die aktuelle, vom Sensor gemessene Temperatur an.

5.4.2. Ändern der Temperatur




Drücken Sie die Taste "C". Wenn die Solltemperaturenzeige im HDW-Kreislauf zu blinken beginnt, stellen Sie mit der Taste "+" oder "-" die gewünschte Temperatur ein. Sobald der gewünschte Temperaturwert eingestellt ist, muss er innerhalb von 10 Sekunden durch Drücken der Taste "OK" bestätigt werden (nicht vergessen). Andernfalls wird der geänderte Wert nicht gespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

5.4.3. Ändern der Hysterese

Drücken Sie die Taste "C" unter der Temperatureinstellung. Die Ziffern beginnen zu blinken und zeigen den Wert der aktuellen Einstellung an. Durch erneutes Drücken der Taste "C" wird die Hystereseeinstellung (HI) angezeigt. Stellen Sie mit der Taste "+" oder "-" den gewünschten Hysteresewert im Bereich von 2°C bis 10°C (mit einer Schrittweite von 2 °C) ein. Nachdem Sie den Wert eingestellt haben, bestätigen Sie ihn (innerhalb von 10 Sekunden) durch Drücken der Taste "OK". Andernfalls wird die geänderte Einstellung nicht gespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

Beispiel: Wenn die Temperatureinstellung 40°C und die Hysterese 4°C beträgt, startet die Pumpe bei 38°C und stoppt bei 42°C.


5.4.4. Einschalten der Prioritätsfunktion

Drücken Sie die Taste "C" unter der Temperatureinstellung. Die Ziffern beginnen zu blinken und zeigen den Wert der aktuellen Temperatureinstellung an. Durch erneutes Drücken der Taste "C" wird die Hystereseeinstellung (HI) angezeigt. Drücken Sie dann erneut die Taste "C", um die Betriebsanzeige der HDW-Pumpe () anzuzeigen. Mit den Tasten "+" und "-" die Vorrangfunktion einschalten ( - Rahmen) oder ausschalten ( - kein Rahmen).

5.4.5. Einschalten der Notwärmeabnahmefunktion

HINWEIS:

In der Standardeinstellung ist die Not-Wärmeabzugsfunktion ausgeschaltet. Seien Sie bei der Verwendung dieser Funktion sehr vorsichtig. Die maximale Wassertemperatur im Tank beträgt 85 °C, was zu einer Verbrühungsgefahr für Personen, insbesondere für kleine Kinder, führen kann!

Drücken Sie die Taste "C" unter der Temperatureinstellung. Die Ziffern beginnen zu blinken und zeigen den Wert der aktuellen Temperatureinstellung an. Durch erneutes Drücken der Taste "C" wird die Hystereseinstellung (HI) angezeigt. Drücken Sie dann erneut die Taste "C", um die Betriebsanzeige der HDW-Pumpe anzuzeigen ().

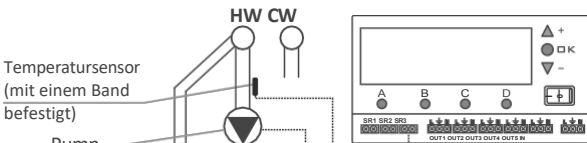
Durch erneutes Drücken der Taste "C" (damit kann die Notabschaltung ein- oder ausgeschaltet werden) werden im Bereich "A" und im Bereich "C" (die Funktion ist ausgeschaltet) Linien angezeigt (und blinken). Wenn die Linien angezeigt werden, können Änderungen mit der Taste "+" oder "-" vorgenommen werden. Nach dem Einschalten der Funktion wird im Abschnitt "A" der Wert 85°C angezeigt, was bedeutet, dass bei Überschreitung dieses Temperaturwerts (gemessen vom Sensor **SR1**) die ZH-Pumpe gestartet wird (im Abschnitt "A"). Andererseits zeigt der Bereich "C" (Einstellwert) den Wert 85°C an, was bedeutet, dass der Speicher Wärme aufnimmt, aber nur bis zum Wert von 85°C (**SR3**). Außerdem wird die Anzeige für den Zwangsbetrieb (die ZH-Pumpe ist eingeschaltet) angezeigt. Nachdem Sie den Wert eingestellt haben, bestätigen Sie ihn (innerhalb von 10 Sekunden) durch Drücken der Taste "OK". Andernfalls wird die geänderte Einstellung nicht gespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

Die Not-Wärmeabzugsfunktion kommt in Situationen zum Einsatz, in denen die Temperatur im System auf gefährliche Werte über 85°C ansteigt und eine schnelle Wärmeabnahme durch das Heizsystem ermöglicht. In solchen Situationen wird der HDW-Speicher als Wärmepuffer verwendet. Außerdem wird die ZH-Pumpe im Abschnitt "A" verwendet.

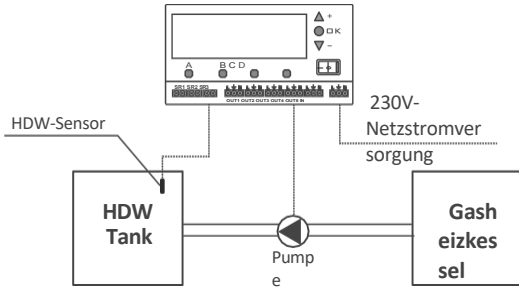
HINWEIS: Die Notwärmeabzugsfunktion verwendet die ZH-Pumpe im Abschnitt "A" nur, wenn die Betriebsart Zwangspumpe () im Abschnitt "A" eingeschaltet ist.

5.5. Schaltplan

5.5.1. HDW-Schaltung



5.5.2. Mit dem HDW-Tank

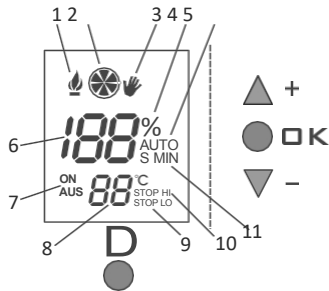


HINWEIS: Wenn nur der Fühler SR3 angeschlossen ist, sind die übrigen Funktionen des Reglers inaktiv, d.h. es erfolgt keine Anzeige des Betriebs der ZH-Pumpe (SR1) und der Steuerung der ZH-Pumpe und des T-Stück-Ventils im Kaminkreislauf, und das Gebläse wird nicht gesteuert.

6 Verwendung eines Ventilators

(Teil D der Anzeige)

- Anzeige der Zündung,
- Anzeige für Gebläsebetrieb,
- Anzeige für manuelle Gebläseaktivierung,
- Anzeige des prozentualen Wertes der Lüfterleistung,
- Anzeige der Funktion AUTO,
- Zählung der Betriebszeit des Ventilators und der Dauer des Intervalls zwischen den Durchblasvorgängen. "EE"-Signalisierung, Einstellung der Hysterese, Einstellung der Ventilatorleistung und der Startzeit,
- Symbole, die die Einstellung des Gebläsebetriebs (ON) und das Intervall zwischen den Durchblasvorgängen (OFF) anzeigen,
- Temperatur, bei deren Überschreitung der Ventilator periodisch ein- und ausgeschaltet wird (je nach Einstellung),
- Anzeige der Funktion STOP HI,
- Anzeige der Funktion STOP LO,
- Zeiteinheit einstellen (S - Sekunde, MIN - Minute).



AURATON S14 ist ein moderner prozessorgesteuerter Regler, der auch für die Arbeit mit Kohle- und Feinkohlekesseln mit Zwangszug bestimmt ist.

Abhängig von der Wassertemperatur im Kessel startet oder stoppt der Regler automatisch die Wasserpumpe im Heizkreislauf eines kohlebefeuchten Kessels und das unter der Feuerung installierte Gebläse.

Der digitale Sensor des Reglers misst die Temperatur des Wassers im Kessel und steuert die Pumpe und das Gebläse auf der Grundlage der gemessenen Werte.

Die **AURATON S14**-Steuerung verfügt auch über die **GUARD**-Funktionen, die ein Abwürgen des Pumpenrotors bei Nichtgebrauch verhindern. Festsitzten

6.1. Einrichtung

6.1.1. Montage des Controllers

Das Steuergerät muss mit zwei Schrauben an einer Wand oder einem anderen Träger befestigt werden (die Betonanker mit Schrauben werden mit dem Steuergerät geliefert). Die vom Steuergerät ausgehenden Kabel müssen mit Kabelschellen an der Wand befestigt werden.

6.1.2. Montage des Sensors

Schließen Sie den Temperaturfühler im Regler an die Klemmen **SR1 an**. Installieren Sie dann den Fühler am Kessel an der vorgesehenen Stelle.

Der Sensor darf nicht in Flüssigkeiten eingetaucht oder an den Rauchabzügen des Kessels installiert werden. Der maximale Temperaturmesswert beträgt 99°C.

6.1.3. Anschluss des Stromversorgungskabels an das Gebläse


Im Steuergerät muss das Kabel des Gebläses an die Klemme **OUT5 (L, N, PE)** angeschlossen werden. Im Gebläse schließen Sie das grüne oder gelb-grüne Kabel (Erdung oder Null) an die Klemme "PE", das blaue Kabel - an die Klemme "N" und das braune Kabel - an die Klemme "L" an.

6.1.4. Anschließen des Controllers

Nachdem die Drähte gegen versehentliches Abreißen gesichert wurden, schließen Sie das Stromversorgungskabel an der Seite des Steuergeräts an die Klemmen **IN (L, N, PE)** an. Schließen Sie dann das Kabel an eine 230V/50 Hz-Steckdose mit Erdungsstift an.

6.2. Betrieb des Controllers

6.2.1. Einschalten des Controllers

Stellen Sie den Netzschalter  in die Position "I". Nach dem Einschalten der Stromversorgung leuchten alle Segmente des Displays auf und die Softwareversion wird für etwa 2 Sekunden angezeigt. Dann zeigt der Regler die aktuelle, vom SR1-Sensor gemessene Temperatur an.

6.2.2. Bereich der Einstellungen

- Der Einstellbereich liegt zwischen 10°C und 85°C.,
- Die Einstellungen für die Betriebszeit und das Intervall zwischen den Durchblasvorgängen reichen von 0 Sekunden bis 99 Minuten. ,
- Der Lüfter wird über den Ausgang **OUT5** gesteuert und die eingestellte Temperatur bezieht sich auf die vom Sensor **SR1** (CH) gemessene Temperatur,
- Der Einstellbereich für die Hysterese liegt zwischen 2°C und 10°C (mit einer Schrittweite von 2°C).

6.2.3. Ändern der Temperatur

Drücken Sie die Taste "D" einmal kurz. Der eingestellte Wert --- °C (der Ventilator ist standardmäßig ausgeschaltet) beginnt zu blinken. Stellen Sie dann mit den Tasten "+" oder "-" den gewünschten Temperaturwert ein, ab dem der Ventilator periodisch ein- und ausgeschaltet wird.

Sobald der gewünschte Temperaturwert eingestellt ist, muss er innerhalb von 10 Sekunden durch Drücken der Taste "OK" bestätigt werden (nicht vergessen). Andernfalls wird der geänderte Wert nicht gespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

6.2.4. Ändern der Betriebszeit und der Zeit der periodischen Betriebsunterbrechungen des Ventilators

Drücken Sie einmal die Taste "D". Die Temperatur des Gebläses beginnt zu blinken. Wenn Sie innerhalb von 10 Sekunden erneut die Taste "D" drücken, schaltet das Steuergerät auf die Programmierung der Zeit für den periodischen Betrieb des Gebläses um (Durchblasen - der Standardwert ist 10 Sekunden). Stellen Sie dann mit der Taste "+" oder "-" den gewünschten Wert ein (nach 59 Sekunden wird die Zeit automatisch in Minuten angezeigt).

Wenn Sie die Taste "D" innerhalb von 10 Sekunden ein weiteres Mal drücken, können Sie die Zeit der periodischen Unterbrechung des Gebläsebetriebs einstellen (die Zeit zwischen den aufeinander folgenden Durchblasvorgängen - der Standardwert ist 5 Minuten).

Stellen Sie dann mit der Taste "+" oder "-" den gewünschten Wert ein (wenn Sie unter 1 Minute gehen, wird die Zeit automatisch in

Sekunden angezeigt). Sobald der gewünschte Wert eingestellt ist, muss er innerhalb von 10 Sekunden durch Drücken der Taste "OK" bestätigt werden (nicht vergessen). Andernfalls wird die geänderte Einstellung nicht gespeichert und die Steuerung kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

Betriebsart AUTO

Im Normalbetrieb, wenn der Regler versucht, den im Abschnitt "D" eingestellten Temperaturwert zu erreichen, wird der Text AUTO angezeigt. Zu diesem Zeitpunkt arbeitet der Ventilator mit voller Leistung (programmiert als Prozentsatz), bis der eingestellte Wert erreicht ist. Nach Erreichen der Temperatur schaltet der Ventilator auf periodischen Betrieb um (mit Pausen zwischen den Durchblasvorgängen).

6.2.5. Funktion zum Löschen des Ofens

Wenn die Temperatur am Fühler SR1 mindestens 30 Minuten lang unter den voreingestellten Wert (die Werkseinstellung ist 30 °C) fällt, wird der Ventilator endgültig abgeschaltet und auf dem Display erscheint der blinkende Text STOP LO. Der Ventilator verlässt den Zustand der endgültigen Abschaltung automatisch, wenn die vom Fühler SR1 gemessene Temperatur über 30 °C steigt. Die endgültige Abschalttemperatur des Ventilators kann im Bereich von 15 °C bis 40 °C eingestellt werden. Drücken Sie dazu die Taste "D" und lassen Sie sich die Ventilortemperatur anzeigen. Durch erneutes Drücken der Taste "D" werden die Betriebszeit des Ventilators und die eingestellte Pausenzeit angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste "D" (es werden die Abschalttemperatur und der Text STOP LO angezeigt) können Sie die endgültige Abschalttemperatur des Ventilators einstellen.

Mit den Tasten "+" (erhöhen) und "-" (verringern) können Sie den gewünschten Temperaturwert einstellen. Sobald der gewünschte Temperaturwert eingestellt ist, muss er innerhalb von 10 Sekunden durch Drücken der Taste "OK" bestätigt (gespeichert) werden. Andernfalls wird die geänderte Einstellung nicht gespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

6.2.6. Ändern der Hysterese

Um den Hysteresewert zu ändern, drücken Sie die Taste "D" und zeigen Sie die Ventilator Temperatur an. Durch erneutes Drücken der Taste "D" werden die Betriebszeit des Gebläses und die Einstellung der Pausenzeit angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste "D" wird die endgültige Abschalttemperatur des Ventilators und der Text **STOP LO** angezeigt. Drücken Sie ein weiteres Mal die Taste "D" und stellen Sie mit der Taste "+" oder "-" den gewünschten Hysteresewert ein. Ist der gewünschte Temperaturwert eingestellt, muss er innerhalb von 10 Sekunden durch Drücken der Taste "OK" bestätigt (gespeichert) werden. Andernfalls wird die geänderte Einstellung nicht gespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

Beispiel: Bei einer Temperatureinstellung von 40°C und einer Hysterese-Einstellung von 4°C schaltet sich der Ventilator bei einer Temperatur von unter 38°C dauerhaft ein und geht bei einer Temperatur von 42 C in den periodischen Betrieb über.

6.2.7. Einstellung der maximalen Lüfterleistung

Der Regler verfügt über eine Funktion, die es ermöglicht, die maximale Lüfterleistung als Prozentwert festzulegen. Die Lüfterleistung kann im Bereich von 30% bis 100% eingestellt werden (wobei 100% der maximale Wert der Lüfterleistung ist). Um die Ventilatorleistung zu ändern, drücken Sie die Taste "D" und zeigen Sie die Ventilatorleistung an. Wenn Sie die Taste "D" erneut drücken, werden die Betriebszeit des Gebläses und die Pausenzeiteinstellungen angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste "D" wird die endgültige Abschalttemperatur des Ventilators und der Text **STOP LO** angezeigt. Drücken Sie die Taste "D" ein weiteres Mal und stellen Sie den gewünschten Hysteresewert ein.

Nach erneutem Drücken der Taste "D" können Sie die maximale Gebläseleistung einstellen (der werkseitig eingestellte Wert beträgt 100%). Stellen Sie mit den Tasten "+" (erhöhen) oder "-" (verringern) den gewünschten Wert der Ventilatorleistung ein. Sobald der gewünschte Temperaturwert eingestellt ist, muss er innerhalb von 10 Sekunden durch Drücken der "OK"-Taste bestätigt (gespeichert) werden. Andernfalls wird die geänderte Einstellung nicht gespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

HINWEIS: Maximale Gebläseleistung im Bereich von 30% bis 100% bedeutet, dass das Gebläse auch während der Zündung mit dem eingestellten Leistungswert in Betrieb ist.

6.2.8. Einstellung der Sanftanlaufzeit des Lüfters


AURATON S14 ermöglicht die Einstellung der Zeit, in der der Ventilator nach dem Start seine volle Leistung erreicht (der eingestellte Prozentwert - siehe Punkt 6.2.7. Einstellung der maximalen Leistung des Ventilators). Es ist möglich, die Sanftanlaufzeit des Ventilators im Bereich von 0 Sekunden (Start mit der vollen eingestellten Leistung) bis 15 Sekunden einzustellen, nach denen der Ventilator seine volle eingestellte Leistung erreicht. Der Wert kann mit den Tasten "+" (erhöhen) oder "-" (verringern) eingestellt werden. Sobald der gewünschte Temperaturwert eingestellt ist, muss er innerhalb von 10 Sekunden durch Drücken der Taste "OK" bestätigt (gespeichert) werden.

Andernfalls wird die geänderte Einstellung nicht gespeichert und der Regler kehrt zur vorherigen Einstellung zurück.

6.2.9. Manueller Modus - Dauerbetrieb

Um den Lüfter manuell einzuschalten (unabhängig von der aktuellen Temperatur am Sensor **SR1**), drücken Sie die Taste "D" für 3 Sekunden. Auf dem Display erscheint dann das Zeichen "☞" neben dem Symbol des Ventilators. Wenn Sie den manuellen Betrieb des Ventilators ausschalten möchten, drücken Sie erneut die Taste "D" und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

6.2.10. Automatische Zündungsfunktion


Das Symbol  in der Sektion "D" bedeutet, dass der Ventilator dauerhaft mit der maximalen Leistung (programmiert als Prozentwert eingeschaltet ist und dass gleichzeitig die Umwälzpumpe in der Sektion "A" eingeschaltet ist. Das Symbol leuchtet auf, wenn nach dem Einschaltender Steuerung mit dem Schalter die vom Fühler **SR1** gemessene Wassertemperatur um mindestens die Hälfte des Hysteresewertes niedriger ist als der im Abschnitt "D" eingestellte Wert. Die Anzeige im Bereich "D" zeigt einen Countdown der Zeit (30 Minuten an, die benötigt wird, um das Feuer im Kessel zu entzünden.


Wird die im Abschnitt "D" (**SR1** angezeigte Temperatur nicht innerhalb von 30 Minuten erreicht, so wird der Ventilator ausgeschaltet und gleichzeitig die ZH-Pumpe im Abschnitt "A" freigegeben (blinkendes Zündsymbol).

Das Flammensymbol (Zündsymbol im Abschnitt "D" wird automatisch ausgeschaltet, wenn der Kessel eine Temperatur erreicht, die höher ist als der in der Feuerlöschfunktion (**STOP LO** eingestellte Temperaturwert; danach schaltet der Ofen auf Normalbetrieb um. Es besteht auch die Möglichkeit, den Regler mit dem Schalter aus- und wieder einzuschalten, um die Zündfunktion zu starten.

6.2.11. Brennstoff in den Ofen einfüllen

Im Normalbetrieb kann Kraftstoff auf zwei Arten zugeführt werden, wobei der Betrieb des Gebläses blockiert ist:

Schalten Sie den Regler mit dem Schalter  aus. Füllen Sie Kraftstoff ein und schalten Sie dann den Regler ein und starten Sie gleichzeitig die Zündung,

- Die zweite Methode besteht darin, die Funktion des Nachfüllens von Kraftstoff zu aktivieren, indem man die Taste "D" 5 Sekunden lang gedrückt hält (nach 3 Sekunden wird das Symbol  angezeigt; wenn man die Taste noch 2 Sekunden lang gedrückt hält, wird die Funktion des Nachfüllens von Kraftstoff aktiviert).

Im Bereich "D" des Displays wird ein 20-sekündiger Countdown angezeigt, danach kehrt der Regler in den Normalbetrieb zurück (bevor der Ventilator eingeschaltet wird, ertönt ein Warnton).

Die Nachfüllfunktion kann jederzeit ausgeschaltet werden, indem die Taste "D" 5 Sekunden lang gedrückt wird.

6.2.12. Notabschaltung der Ventilatoren

Wenn die Temperatur im Bereich "D" (Fühler **SR1**) 90 °C übersteigt, wird der Ventilator abgeschaltet (auf dem Display erscheint der Text **STOP HI**), bis die Temperatur unter diesen Wert sinkt.

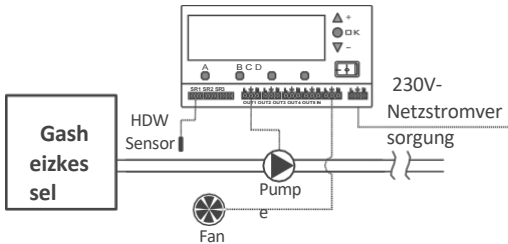
6.3. Erläuterung der Funktionen des Displays

LO der Regler zeigt den Text "LO" an, wenn die von den Sensoren SR1, SR2 und SR3 gemessene Temperatur unter 0°C fällt.

EE der Regler zeigt den Text "EE" an, wenn die von den Sensoren SR1, SR2 und SR3 gemessene Temperatur 99 °C überschreitet

6.4. Schema der Verbindung zwischen dem Regler, der Pumpe und dem Kesselgebläse

HINWEIS: Wenn nur der Fühler SR1 angeschlossen ist, sind die übrigen Funktionen des Reglers inaktiv, d.h. es erfolgt keine Anzeige des Betriebs der CH-Pumpen im Kaminkreislauf und der Steuerung der Pumpe im HDW-Kreislauf.



7 Bedienung der Bildschirmbeleuchtung

Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, leuchtet das Display für etwa 1 Minute.

Wenn die Beleuchtung dauerhaft eingeschaltet werden soll, halten Sie die "OK"-Taste und die "+"-Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt. Die Aktivierung der Dauerbeleuchtung wird mit einem Tonsignal bestätigt.

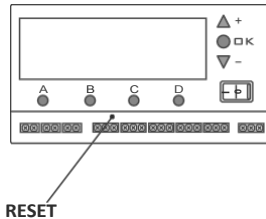
Die Dauerbeleuchtung kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten "OK" und "-" ausgeschaltet werden. Das Ausschalten der Dauerbeleuchtung wird mit einem Tonsignal bestätigt.

HINWEIS:

Bei der ersten Betätigung einer Funktionstaste wird zunächst die Beleuchtung eingeschaltet (falls die Dauerbeleuchtung ausgeschaltet ist) und erst dann die Funktion der Taste aktiviert. Alle Änderungen, die mit den Tasten vorgenommen werden, werden mit Tonsignalen bestätigt.

8 RESET

In Extremsituationen (z.B. Absturz des Reglers) kann die RESET-Funktion genutzt werden. Die RESET-Taste befindet sich unter der Klappe, die die Ausgangsklemmen abdeckt.



9 MASTER RESET

Mit dieser Funktion können die Werkseinstellungen wiederhergestellt werden. Um sie zu nutzen, drücken Sie die "+"-Taste, die "OK"-Taste und die "-"-Taste gleichzeitig für 5 Sekunden.

10 Technische Daten

A. Daten über den in einer CH-Schaltung arbeitenden Controller

Temperatur-Einstellbereich:	10°C ÷ 85°C
Bereich der gemessenen Werte:	0°C ÷ 99°C
Hysterese (Start/Stop-Differenz)	von 2°C bis 10°C
Versorgungsspannung:	230V / 50Hz
Maximale Last für Ausgangssumme:	6A

B. Daten zum Betrieb des Reglers mit einer ZH-Pumpe und einem T-Stück-Ventil "Z" (oder mit einer zweiten ZH-Pumpe in einem Kamin-Kessel-Ofen-Kreislauf)

Temperatur-Einstellbereich:	10°C ÷ 85°C
Bereich der gemessenen Werte:	0°C ÷ 99°C
Hysterese (Start/Stop-Differenz)	von 2°C bis 10°C
Versorgungsspannung:	230V / 50Hz
Maximale Last für Ausgangssumme:	6A

C. Daten zum Betrieb des Reglers mit einer Brauchwarmwasserpumpe (HDW)

Temperatur-Einstellbereich:	10°C ÷ 85°C
Bereich der gemessenen Werte:	0°C ÷ 99°C
Hysterese (Start/Stop-Differenz)	von 2°C bis 10°C
Versorgungsspannung:	230V / 50Hz
Maximale Last für Ausgangssumme:	6A

D. Daten zum Betrieb des Controllers mit einem Ventilator

Temperatur-Einstellbereich:	10°C ÷ 85°C
Bereich der gemessenen Werte:	0°C ÷ 99°C
Hysterese (Start/Stop-Differenz)	von 2°C bis 10°C
Versorgungsspannung:	230V / 50Hz
Maximale Last für Ausgangssumme:	6A
HINWEIS: Die maximale Belastung im Bereich "D" beträgt 1 A (230 W / AC-Schalter)!	
Durchblaszeit und Zeitintervall zwischen den Durchblasvorgängen:	der0 - 59 Sek. und 1 - 99 min.

Reinigung und Wartung

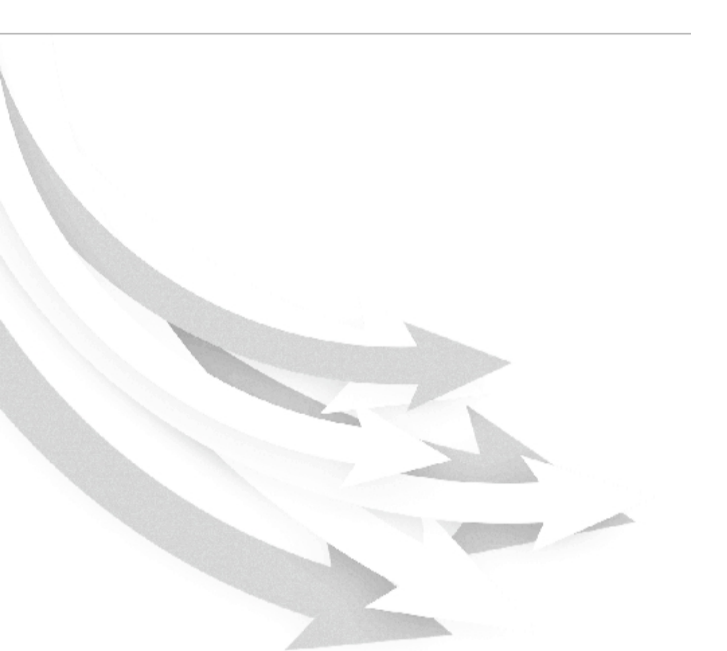
- Die Außenseite des Steuergeräts muss mit einem sauberen Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel (wie Benzol, Verdüner oder Alkohol).
- Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen Händen. Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder einer schweren Beschädigung des Geräts führen.
- Setzen Sie das Gerät nicht übermäßiger Rauch- oder Staubentwicklung aus.
- Berühren Sie das Display nicht mit scharfen Gegenständen.
- Vermeiden Sie den Kontakt des Geräts mit Flüssigkeiten und Feuchtigkeit.

Entsorgen der Geräte



Die Geräte sind mit dem Symbol der gekreuzten Mülltonne gekennzeichnet. Gemäß der europäischen Richtlinie Nr. 2002/96/EU und dem Gesetz über Elektro- und Elektronik-Altgeräte zeigt eine solche Kennzeichnung an, dass dieses Gerät nicht in den Hausmüll gegeben werden darf.

Der Nutzer ist dafür verantwortlich, die Geräte bei einer Annahmestelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben.



CE